

Präs.: 26. Mai 1994 No. 11020.0040/10-94

ANFRAGE

der Abg. Dr. Haider, Mag. Haupt
an den 1. Präsidenten des Nationalrates
betreffend persönliche Wertungen des Präsidenten im Rahmen der Vorsitzführung

In der 164. Sitzung des Nationalrates in der XVIII. GP hat der 1. Präsident des Nationalrates nach einer Stellungnahme des Bundesministers für Finanzen eine für die Vorsitzführung in einer Plenardebatte ungewöhnliche Formel für die Erteilung der nächsten Wortmeldung gewählt. Während für gewöhnlich seitens des vorsitzführenden Präsidenten ohne besondere Wertungen über den Inhalt einer Wortmeldung dem nächstgereihten Redner oder der nächstgereihten Rednerin das Wort erteilt wird, hat der 1. Präsident dies im angesprochenen Falle mit den Worten: "Ich danke dem Herrn Bundesminister sehr herzlich für seine klare Stellungnahme. Die weiteren Wortmeldungen sind durch eine Redezeit von fünf Minuten beschränkt. Am Wort ist Herr Abgeordneter Dr. Helmut Wolf." getan.

Darin liegt aus Sicht der unterzeichneten Abgeordneten eine zumindest persönliche Wertung, die unüblich für den vorsitzführenden Präsidenten ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den 1. Präsidenten des Nationalrates folgende

ANFRAGE

1. Ist es Ihrer Ansicht nach mit der Vorsitzführung iS § 13 Abs. 3 Geschäftsordnungsgesetz vereinbar, wenn der vorsitzführende Präsident bzw. die vorsitzführende Präsidentin persönliche Wertungen im Rahmen seiner bzw. ihrer Vorsitzführung gebraucht?
2. Wenn ja, wie begründen Sie dies?
3. Wenn nein, wie ist Ihre Aussage anlässlich der Stellungnahme des Bundesministers für Finanzen in der 164. Sitzung des Nationalrates am 4. Mai 1994 zu verstehen, in welcher Sie dem Herrn Bundesminister sehr herzlich für seine klare Stellungnahme danken?

Wien, den 26. Mai 1994